



DAS JÜDISCHE
KULTURSCHIFF
MS GOLDBERG



JULI 2023
S-Bhf Wannsee

Anlegestelle der
Stern- und Kreis-Schifffahrt
am Bahnhof Wannsee, Brücke 1
Kronprinzessinnenweg 5–6
14109 Berlin

Juden(tum) zum »Anfassen«...

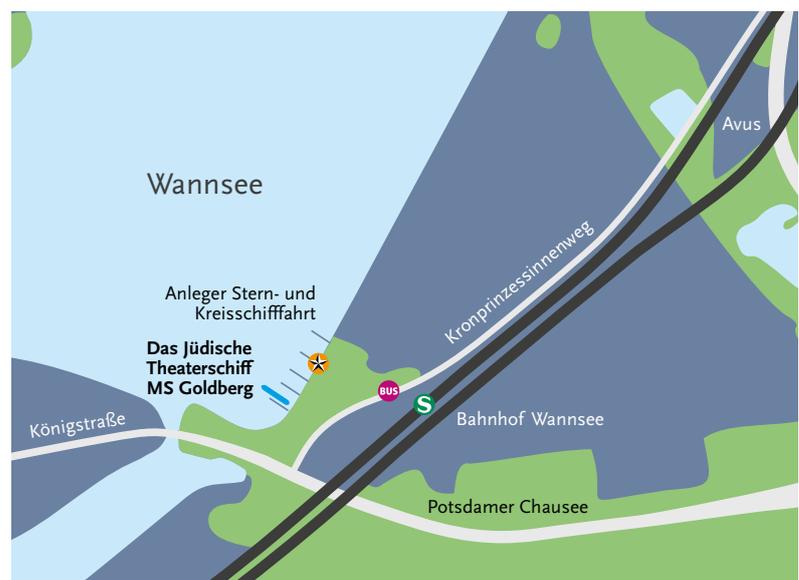
Viele jüdische Komponisten, Literaten und Künstler sind, zumal durch die Vernichtungspolitik der Nazis, heute vergessen. Wer kennt schon einen Juden oder eine Jüdin oder weiß, welche sehr unterschiedlichen Facetten das Judentum heute ausmachen? Deswegen möchte das Team der MS Goldberg mit seinem Programm aufklären, erinnern, wiederbeleben, die vermeintlich jüdische Minderheiten-Kultur als etwas zeigen, das seit Jahrhunderten Kultur in Deutschland mitgeprägt hat, das heute ein Beitrag für »Tikun Olam«, die »Heilung der Welt« sein kann – und das Spaß macht! Kommen Sie vorbei und erleben Sie bei uns Juden(tum) zum »Anfassen«!

Programmübersicht Juli 2023 @ Berlin-Wannsee

Sa 1.7.	19.30	Goldberg-Musik 25,-/15,-	Duo Falk & Wagner: »Von Swing bis Hora	Beata Falk, Alexey Wagner
Fr 7.7.	19.30	Goldberg-Variation 20,-/15,-	Grigory Kofman: »Spirited Voices«	Grigory Kofman
So 9.7.	17–21	–	Goldberg Get-Together	Team
Sa 8.7.	19.30	Goldberg-Musik 25,-/15,-	Miguel Levin und die Goldenen Zwanziger	Miguel Levin, Marcelo Royo
Fr 14.7.	19.30	Goldberg-Musik 25,-/15,-	»Von Swing bis Tango« – The Oskar Strock & Eddie Rosner Orchestra	Lukshina, Dragilew, Illner, Winkelmann, Böhmer et al
Sa 15.7.	19.30	Goldberg-Musik 25,-/15,-	Goldberg Jam Session	Max Doehlemann Trio et al
So 16.7.	17–21	–	Goldberg Get-Together	Team
Fr 21.7.	19.30	Goldberg-Musik 25,-/15,-	Tal Arditi Live – »Cross Country« Tour 2023	Tal Arditi
Sa 22.7.	19.30	Goldberg-Variation 20,-/15,-	Jüdische Lieder der Vergangenheit treffen auf Musik der Gegenwart	Roksana Vikaluk, Wolfram Spyra
So 23.7.	17–21	–	Goldberg Get-Together	Team
Do 27.7.	19.30	Goldberg-Musik 25,-/15,-	Friedrich Hollaender-Revue	Dirk Rave, Chanson-Nette, Henry Nandzik
Fr 28.7.	19.30	Goldberg-Variation 20,-/15,-	»Mir ist heut so nach Tamerlan« – Kurt-Tucholsky	Julie Wolff, Judith Kessler, Max Doehlemann
Sa 29.7.	19.30	Goldberg-Variation 20,-/15,-	Lost in the Stars – Ein kurzweiliger Kurt-Weill-Abend	Julie Wolff, Judith Kessler, Jotham Bleiberg, Max Doehlemann

Wie Sie uns finden

Die MS Goldberg liegt vom 1. bis 31. Juli 2023 an der Anlegestelle der Stern- und Kreis-Schiffahrt am Wannsee, Brücke 1, Kronprinzessinnenweg 5–6, 14109 Berlin, ca. 100 Meter entfernt vom S-Bahnhof Wannsee (S1, S7, Regionalbahn).
Bus: 114, 118, 218, 316, 318, 620



www.goldberg-theaterschiff.de | [Instagram: msgoldberg_kulturschiff](https://www.instagram.com/msgoldberg_kulturschiff) | [Facebook: GoldbergjuedischesTheaterschiff](https://www.facebook.com/GoldbergjuedischesTheaterschiff)

Herausgeber: Discover Jewish Europe e.V. | Vorsitzender: Peter Sauerbaum | Weinmeisterhornweg 166 d, 13 593 Berlin
Amtsgericht Charlottenburg, VR 35 090 B | Finanzamt für Körperschaften I Berlin, St.-Nr.: 27/658/53575F131



Goldberg Get-together zum Sonnenuntergang

mit Musik vom Band, sommerlichen Getränken und kleinem Schiffsrundgang

Sonntag, 9. + 16. + 23. Juli 2023 von 17 bis 21 Uhr

S-Bhf Wannsee | Anlegestelle Stern- & Kreis-Schiffahrt, Brücke 1, 14109 Berlin

Sie wissen nicht, was wir auf der MS Goldberg eigentlich so machen? Dann laden wir Sie ganz herzlich auf einen Spontanbesuch ein: Kommen Sie doch am Sonntag, dem 9., 16. oder 23. Juli zwischen 17 und 21 Uhr an den Wannsee und lernen Sie bei Musik und Getränken unser Schiff und die Idee dahinter, unser Kulturprogramm, unsere weiteren Pläne und unser Team kennen!

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Team Goldberg



Eintritt frei



Duo Beata Falk & Alexey Wagner: »Von Hora bis Jazz«

Sa 1. Juli 2023 | 19.30 Uhr

S-Bhf Wannsee | Anlegestelle Stern- & Kreis-Schiffahrt, Brücke 1, 14109 Berlin

Die in Odessa (Ukraine) ausgebildete Sängerin, Pianistin und Musikpädagogin Beata Falk und der aus Sibirien stammende Konzertgitarrist, Komponist und Arrangeur Alexey Wagner leben seit vielen Jahren in Berlin und treten häufig als Duo gemeinsam bei renommierten Festivals auf. Zusammen zeigen sie, wie vielseitig traditionelle Klezmer und jiddische Chansons sein können. Ihr Konzertprogramm mit populären jiddischen Hits aus unterschiedlichsten Musikrichtungen und berühmten Jazz-Stücken jüdischer Komponisten wie George Gershwin, Irving Berlin und Jerzy Peterburski sorgt garantiert für gute Laune!

Gesang: **Beata Falk**

Gitarre: **Alexey Wagner**



Goldberg-Musik 25 € | ermäßigt 15 €
www.ticketmaster.de + Abendkasse



Grigory Kofman: »Spirited Voices«

Fr 7. Juli 2023 | 19.30 Uhr

S-Bhf Wannsee | Anlegestelle Stern- & Kreis-Schiffahrt, Brücke 1, 14109 Berlin

In der hohen europäischen Poesie des 20. Jahrhunderts gibt es eine Reihe jüdischer Namen, die aus Russland und der Ukraine stammen. Überraschenderweise gibt es auch etwas, das sie nicht nur als Feinstylisten in einem mehrsprachigen Raum vereint. Es ist eine seltene Qualität der Musikalität – eine melodische Gemeinsamkeit, könnte man sagen.

Grigory Kofman, Regisseur, Schauspieler und Sänger, analysiert seit vielen Jahren solche Gemeinsamkeiten (in der Regie) und synthetisiert sie (in der Performance). Das Ergebnis ist eine musikalisch-poetische Komposition nach Alexander Galitsch (geb. in Jekaterinoslavl, Ukraine) und Paul Celan (geb. in Tschernowitz, Ukraine). Diese beiden Autoren sind die Charaktere seiner musikalischer Solo-Performance in russischer und deutscher Sprache. Kofman bewegt sich mühelos zwischen diesen Figuren; sein Trumpf ist die Fähigkeit, nicht nur mit ihren Texten zu sprechen, sondern mit ihren Stimmen, ihrer inneren Intonation.



Goldberg-Variation 20 € | erm. 15 €
www.ticketmaster.de + Abendkasse



Miguel Levin und die Goldenen Zwanziger

Sa 8. Juli 2023 | 19.30 Uhr

S-Bhf Wannsee | Anlegestelle Stern- & Kreis-Schiffahrt, Brücke 1, 14109 Berlin

Berlin und Buenos Aires – zwei Städte im Rausch und in Zeiten des Umbruchs. Ein faszinierender Abend mit argentinischen Tangos und deutschen Chansons von Kurt Weill, Carlos Gardel, Bertolt Brecht, Friedrich Hollaender, Lenzi, Micha Spolianski, Villadomat und anderen. Levin singt Lieder der Sinnlichkeit, der Sehnsucht, des Protests und der Verzweiflung – zwischen Ironie und Galgenhumor.

»Mit einer Mischung aus Antonio Banderas und Eva Peron im Gesicht gelingt es Miguel Levin, diese Lieder mit einer Melange aus ernstem Gesang und parodistischer Untermalung zu interpretieren.« (Der Tagesspiegel)

»Wenn Miguel singt, lüstert, schreit, klagt, anklagt oder lacht, dann ist einem, als würden die roten Matrosen von Kiel gleich durch die Tür hineinkommen, ihre Gewehre abstellen und sich sehr leise Platz suchen in der Dunkelheit verteilt zwischen den verliebten Pärchen, den zigarrerauchenden Herren und den verarmten Damen in einem Café in Buenos Aires.« (Mark Wagner)

Miguel Levin, Vocals | Marcelo Royo, Klavier



Goldberg-Musik 25 € | erm. 15 €
www.ticketmaster.de + Abendkasse

Mit freundlicher Unterstützung der



Botschaft der
Argentinischen Republik
in der Bundesrepublik Deutschland



»Von Swing bis Tango« – The Oskar Strock & Eddie Rosner Orchestra

Sa 14. Juli 2023 | 19.30 Uhr

S-Bhf Wannsee | Anlegestelle Stern- & Kreis-Schiffahrt, Brücke 1, 14109 Berlin

Oskar Strock (*1893 Lettland) und Eddie Rosner (*1910 Berlin) gehören zu den wichtigsten Mitbegründern der Swing- und Tango-Traditionen von Ost-Europa bis nach Japan und Finnland. Trotzdem haben diktatorische Regime es beinahe geschafft, die Namen dieser beiden jüdischen Ausnahmetalente aus dem kulturellen Gedächtnis zu löschen. »The Oskar Strock & Eddie Rosner Orchestra« bringt ihre Ballroom-Musik samt Werken ihrer Zeitgenossen zurück nach Deutschland und auch ihr Spätwerk aus den 40er- bis 70er-Jahren zu Gehör. Bandleader Dmitri Dragilew hat ihre Kompositionen rekonstruiert und den alten Arrangements neue hinzugefügt, die den Geiste der Beiden atmen – Eine atemberaubende Zeitreise voller Überraschungen, Ohrwürmern und ein Fest für Liebhaber der gehobenen und verjazzten Tanz-Musik.

Anna Lukshina Gesang | **Peter Zastrow** Trompete | **Dmitri Dragilew** Klavier, Arrangements, Gesang, künstlerische u. musikalische Leitung | **Steffen Illner** Bass | **Frank Winkelmann** Schlagzeug | **Vladimir Miller** Klarinette, Saxophon

Goldberg-Musik 25 € | ermäßigt 15 €
www.ticketmaster.de + Abendkasse





Neu! Goldberg Jam Session

Sa 15. Juli 2023 | 19.30 Uhr

S-Bhf Wannsee | Anlegestelle Stern- & Kreis-Schiffahrt, Brücke 1, 14109 Berlin

Fühlen Sie den Sommer! Auf den Wellen des Wannsees findet zu Ferienanfang erstmalig die Goldberg Jam Session statt. Bei kühlen Drinks können Sie erstklassige Musiker erleben, die sich spontan zusammenfinden. Stilrichtung ist überwiegend Jazz mit jüdischem Akzent – Improvisation ist alles! Als Opener-Band fungiert das Max Doehlemann Jazz Trio (Baß: Dirk Strakhof, Drums: Martin Fonfara) zusammen mit dem bekannten Berliner Jazz-Trompeter Matthias Harig (die Formation ist auch als »Minyan Boys« bekannt).

Musiker:innen, die einsteigen, zahlen keinen Eintritt und erhalten freie Getränke. Das Repertoire orientiert sich grundsätzlich an dem von Jazz Clubs (American Songbook). Musiker:innen, die Titel außerhalb des »Standard«-Repertoires spielen wollen – ob in Richtung Klezmer, Rap oder »radical jewish« – alles ist willkommen!), bitten wir Sheets mitzubringen!

Berlin sieht sich beim ersten Goldberg Summer Jam auf dem Wannsee! Wir erwarten eine großartige Party mit viel Energie...



Goldberg-Musik 25 € | ermäßigt 15 €
www.ticketmaster.de + Abendkasse



Tal Arditi Live – »Cross Country« Tour 2023

Fr 21. Juli 2023 | 19.30 Uhr

S-Bhf Wannsee | Anlegestelle Stern- & Kreis-Schiffahrt, Brücke 1, 14109 Berlin

Der Gitarrist und Komponist Tal Arditi gehört zu den Aushängeschildern der jungen israelischen Jazz-Szene. Als »Wunderkind« auf der Gitarre begann er mit 16 Jahren an der Rimon School of Jazz and Contemporary Music zu studieren, schloss sie schon zwei Jahre später ab, zog zunächst in die Schweiz und bald darauf weiter nach Berlin, wo er sich in der Szene einen Namen machte und inzwischen regelmäßiger Gast in angesagten Jazzclubs und auf Festivals ist.

Während der Pandemie, ohne dass eine Tournee in Sicht war oder eine Bühne zum Spielen vorhanden war, begann Tal, Texte zu schreiben und seine eigene Musik zu produzieren. 2022 erschien seine erste EP »Cross Country« und Tal wurde sofort beim Schweizer Indie-Label Mouthwatering Records (Heimat von Black Sea Dahu und einer Vielzahl anderer Folk- und Rock-Acts) unter Vertrag genommen.

Tals Sound liegt irgendwo zwischen Jose Gonzales, Nick Drake und Tash Sultana, mit Gesang, der von Patrick Watson beeinflusst ist. Seine stimmungsvollen Texte beschreiben seine Kämpfe, Obsessionen, Leidenschaften und Ängste. Sie geben uns einen Einblick darin, was es bedeutet, sich immer wieder zu verlieren, nur um durch die Musik wieder zu sich selbst zu finden.

»Es ist magisch.« (Indie Shuffle) – »Er klingt großartig.« (Pat Metheny)



Goldberg-Musik 25 € | ermäßigt 15 €
www.ticketmaster.de + Abendkasse



»Arumnemen di welt! – Embrace the world!«

Jüdische Lieder der Vergangenheit treffen Musik der Gegenwart

Sa 22. Juli 2023 | 19.30 Uhr

S-Bhf Wannsee | Anlegestelle Stern- & Kreis-Schiffahrt, Brücke 1, 14109 Berlin

Jiddisch – poetisch, geschmeidig, voller wunderbarer Diminutive, »eine Sprache ohne Land, ohne Grenzen, eine Sprache, die von keiner Regierung unterstützt wird, eine Sprache, die nie von den Mächtigen dieser Welt gesprochen wurde, eine Sprache, die Ausdruck der tausendjährigen Erfahrung des jüdischen Volkes ist« (Isaac B. Singer). Jiddisch verflocht sich mit anderen Sprachen, Kulturen verflochten sich und inspirierten sich gegenseitig... Nehmen Sie die Lieder – hören sie die Verflechtung von Jiddisch, Polnisch, Ukrainisch, Krimtatarisch, fühlen Sie die tiefen, fremdartigen elektronischen Klänge, folgen Sie den geloopten Echos des Nigun, den singenden Atem des Steel Cello, dem Donner des Gongs und dem Pulsieren offener Klavierakkorde, spüren Sie, wie die Welt Sie umarmt... vielleicht werden Sie es erwidern wollen!

Auf dem Programm stehen Melodien zu Gedichten von Itzik Manger, Scholem Alejchem, Volksliedmotive, Gebete sowie eigene Kompositionen zu Gedichten von Leib Kwitko und Icyk Fefer – neu und einzigartig arrangiert und interpretiert vom Duo »Moon & Melody«:

Roksana Vikaluk (Ukraine, www.roksana.com.pl) &
Wolfram DER Spyra (www.derspyra.de)

Goldberg-Variation 20 € | ermäßigt 15 €
www.ticketmaster.de + Abendkasse





»Süß und doof – und ohne Portemonnaie« – Die Friedrich-Hollaender-Revue

Do 27. Juli 2023 | 19.30 Uhr

S-Bhf Wannsee, Anlegestelle Stern- & Kreis-Schiffahrt, Brücke 1, 14109 Berlin

Friedrich Hollaender, das Jahrhundert-Genie des populären und intelligenten Chansons, war ein Berliner Tausendsassa, der zu seinen skurril-wortwitzigen Texten auch gleich die wunderbaren Melodien schrieb. Als Jude und wegen seiner politischen Ansichten verfolgt, floh er 1933 über Paris nach Hollywood und kehrte erst 1955 nach Deutschland zurück.

Dirk Rave, Chanson-Nette und Henry Nandzik präsentieren sein pointiertes, zeitloses, schön verrücktes und verzauberndes Lebenswerk, wie man es noch nicht kennt – teils mehrstimmig im Stil der Comedian Harmonists, und mit neuen musikalischen Arrangements. Nicht Gaga, nein, ein bisschen Dada – mit weniger bekannten Chansons über Wunderkinder, Prinzesschen, Nachtgespenster oder hysterische Ziegen. Aber, na klar, auch mit Evergreens wie Marlenes »Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt«

Mit Dirk Rave, Chanson-Nette, Henry Nandzik | Regie: Isabelle Gensior



Goldberg-Musik 25 € | ermäßigt 15 €
www.ticketmaster.de + Abendkasse



»Mir ist heute so nach Tamerlan« – Die kleine Tucholsky-Revue

Fr 28. Juli 2023 | 19.30 Uhr

S-Bhf Wannsee, Anlegestelle Stern- & Kreis-Schiffahrt, Brücke 1, 14109 Berlin

Kurt Tucholsky – Autor, Journalist, Satiriker und einer der bekanntesten und beliebtesten Vertreter der jüdischen Intelligentsia vor der Machtergreifung der Nationalsozialisten – war Chronist seiner Zeit und Gesellschaft, sein Humor gleichermaßen einfühlsam und volkstümlich. Scharfe Kritik an den politischen Verhältnissen und beißende Ironie wechseln sich seinem Werk ab mit leichten Liebesgeschichten und satirischen Alltagsbeobachtungen. Für die MS Goldberg haben Julie Wolff, Judith Kessler und Max Doehle eine kleine Revue konzipiert, die mit großer Heiterkeit aber auch mit Wehmut an diesen großen deutschen Dichter erinnert.

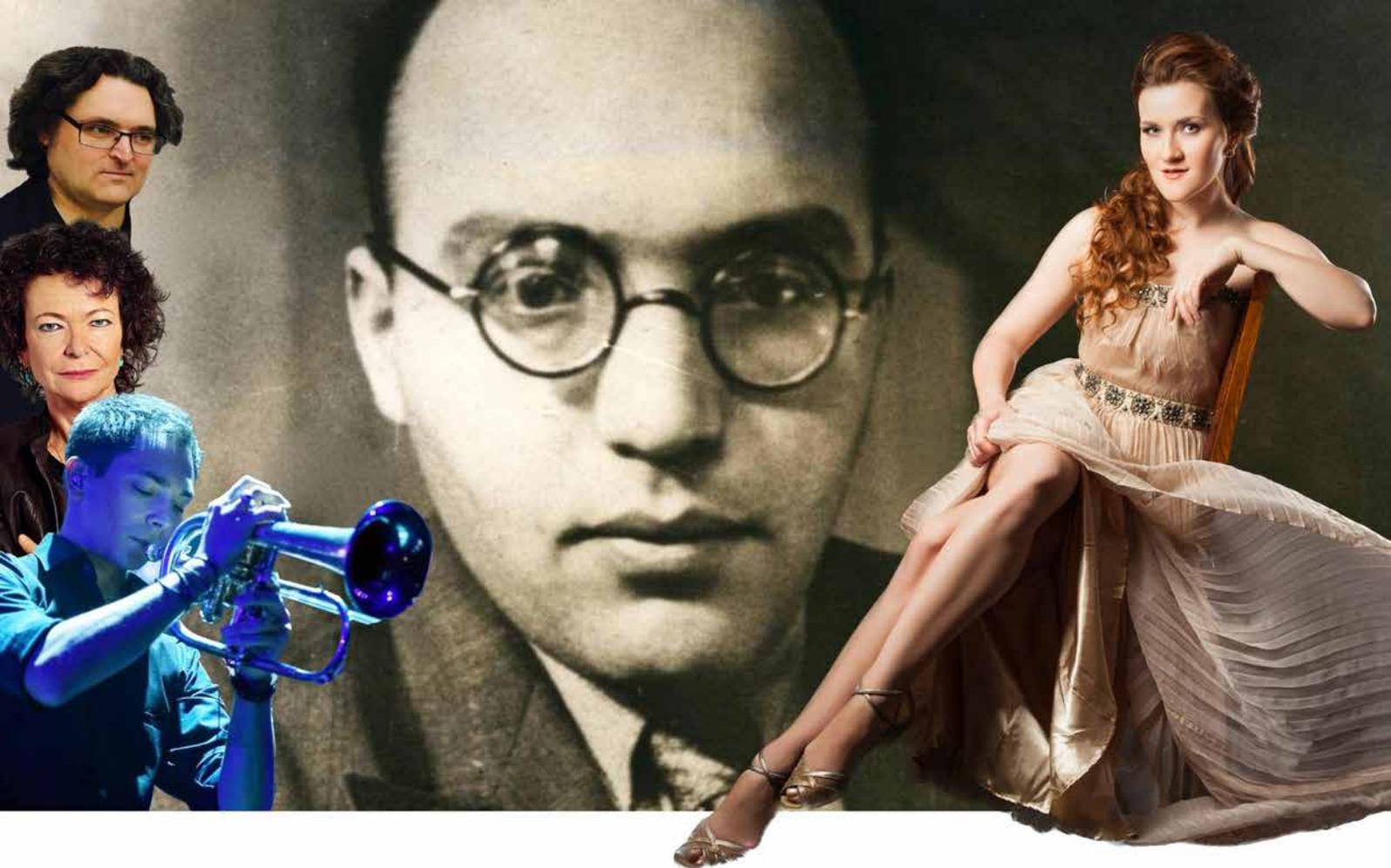
Julie Wolff, Vocals

Judith Kessler, Conférence

Max Doehle, Klavier



Goldberg-Variation 20 € | ermäßigt 15 €
www.ticketmaster.de + Abendkasse



»Lost in the Stars« Ein kurzweiliger Kurt-Weill-Abend

Sa 29. Juli 2023 | 19.30 Uhr

S-Bhf Wannsee | Anlegestelle Stern- & Kreis-Schiffahrt, Brücke 1, 14109 Berlin

Kurt Weill (1900–1950) war einer der innovativsten Komponisten des 20. Jahrhunderts und in jedem Genre unterwegs und stilbildend – vom Kunstlied, über Oper, Jazz, Chanson, Ballett- und Kammermusik bis hin zum Musical. Julie Wolff, Jotham Bleiberg, Max Doehlemann und Judith Kessler begleiten den Sohn eines jüdischen Kantors aus Dessau und dessen Frau Lotte Lenya von seinen ersten spektakulären Erfolgen in Berlin mit der »Dreigroschenoper« oder »Happy End« über den Exilort Paris und die »Sieben Todsünden« bis in seine amerikanische Wahlheimat und an den Broadway zur »American Opera«.

Julie Wolff, Vocals

Judith Kessler, Conférence/Texte

Jotham Bleiberg, Trompete

Max Doehlemann, Klavier

Goldberg-Variation 20 € | erm. 15 €
www.ticketmaster.de + Abendkasse

... und
außerdem feiert
die MS Goldberg
heute Abend
ihr 1-jähriges
Bestehen!

